

verhelfen. Und was macht ein erfolgreiches irdisches Leben aus? Nun, diese Frage beantwortet jeder anders, und es ist deine Aufgabe, die für dich gültige Antwort herauszufinden. Alles, was in deinem Leben geschieht – deine Seelenlektionen –, ist Teil des göttlichen Plans für dein spirituelles Wachstum.

Unsere Seelenlektionen sind nicht immer leicht zu verstehen, denn die Erde ist nicht unbedingt ein einfacher Ort, um sich zurechtzufinden. Lernen soll auch gar nicht immer leichtfallen. Wenn dem so wäre, dann hätte es nur einen geringen Wert. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir in allen Aspekten unseres Lebens geführt werden – angefangen bei entscheidenden Erfolgen und Feiern bis hin zu Enttäuschungen und Kümernissen. Versuche dich in deinem Denken nicht ausschließlich auf das zu konzentrieren, was schiefgeht, und nimm die guten Dinge niemals als selbstverständlich hin. Manchmal verbergen sich hinter Ereignissen in unserem Leben, die wir als Scheitern oder Tragödie bewerten, große spirituelle Fortentwicklungen.

Alles, was wir tun, hat einen tieferen Sinn, auch wenn wir das zum betreffenden Zeitpunkt oft nicht erkennen können. Angenommen, du verschläfst eines Morgens und kommst zu spät zu einem Termin. Du bist wütend auf dich, weil du vergessen hast, dir einen Wecker zu stellen. Doch statt dich darüber aufzuregen, könntest du auch anders denken. Vielleicht wurde deine Verspätung aus spirituellen Gründen eingefädelt, um ein anderes Ereignis zu verhindern. So war es bei mir, als ich vor einigen Jahren im Omega Institut in Rhinebeck im Bundesstaat New York lehrte.

Nach meinem Vortrag trafen sich ein Mitarbeiter und ich mit einem gemeinsamen Freund zum Essen. Um zu dem Restaurant zu gelangen, mussten wir auf einer Brücke den Hudson überqueren. Bevor wir die Brücke erreichten, fasste ich in meine Tasche und bemerkte, dass ich mein Handy im Vortragsraum liegen gelassen hatte. Also kehrten wir um, um es zu holen. Als wir dann wieder auf dem Weg zum Restaurant waren, hatten wir etwa eine Viertelstunde Verspätung. Als wir erneut zur Brücke gelangten, war der Verkehr zum Erliegen gekommen. Sehen konnten wir nur die lange Kette roter Bremslichter. Während wir darauf warteten, dass es weiterging, hörten wir, dass sich in der Einfahrt zur Brücke ein schwerer Unfall ereignet hatte. Als wir uns erkundigten, wann das geschehen war, sagte man uns: *vor einer Viertelstunde*.

Hat es uns also das Leben gerettet, dass wir umkehren und mein Handy holen mussten? Hat mich ein Geistführer veranlasst, mein Telefon am Veranstaltungsort zu vergessen? Ich weiß es nicht. Doch ich bin sicher, dass es von einem spirituellen Standpunkt aus betrachtet zwar keine Zufälle, aber sehr wohl göttliche Interventionen gibt. Es war mir nicht bestimmt, zum besagten Zeitpunkt auf der Brücke zu sein, also hat vielleicht mein Geistführer mein Handeln beeinflusst. In diesem Leben werde ich die Frage vielleicht nie mit Sicherheit beantworten können, doch meine Intuition sagt mir, dass mein Geistführer eingegriffen hat. Was auf der Brücke geschah, war nicht Bestandteil meines Plans.

Ab dem Augenblick, in dem wir unseren ersten Atemzug machen, ist unser unsichtbares persönliches Unterstützerteam immer in unserer Nähe, um uns zu helfen und uns beizustehen. Selbst in den verzweifeltsten Augenblicken sind wir niemals allein. Du bist umgeben von Wesen, die dich ermutigen, aufzustehen und an dich zu glauben oder Aspekte deiner selbst zu finden, die dir bisher entgangen sind und deine Entschlossenheit stärken.

Wie lange bleiben unsere Geistführer bei uns?

Einige mir häufig gestellte Fragen lauten: *Wie oft tauschen unsere Geistführer ihre Rollen? Haben wir in aufeinanderfolgenden Leben dieselben Geistführer?* Weil sich unsere Seelenenergie ständig verändert, sich ausdehnt und Erfahrungen sammelt, verändern und entwickeln sich unsere Geistführer ebenfalls. Wie lange ein Geistführer bei uns bleibt, ist abhängig von der Seelenebene, auf der wir sind, und von den Lektionen, die wir lernen.

Ein universelles Gesetz ist jedoch immer gültig: Gleiches zieht Gleiches an. Die Geistführer, die du anlockst, handeln immer in Abstimmung mit deiner aktuellen Verständnisebene und mit dem Potenzial, dem du gerecht wirst. Weil das Leben die unterschiedlichsten Erfahrungen hervorbringt, stimmen sich deine Geistführer untereinander ab, um dafür zu sorgen, dass du deine *Hausaufgaben* machst. Je nachdem, welche Lektionen auf deinem Lehrplan stehen, werden einige Geistführer länger als für die Dauer eines Lebens bei dir bleiben, während andere – besonders spezialisierte Geistführer – vielleicht nur für eine bestimmte Aufgabe zu dir stoßen und dann wieder in den Hintergrund treten, sobald die Aufgabe bewältigt ist.

In dieser irdischen Welt beschäftigen wir Dienstleister, weil sie auf etwas Bestimmtes spezialisiert sind. Das Gleiche gilt auch für Geistführer. Jeder von ihnen hat sein Spezialgebiet, das er in unseren Dienst stellt; es könnte also sein, dass ein Geistführer eine bestimmte Fertigkeit erworben hat und sich deshalb zu dir hingezogen fühlt, weil er dich mit genau dieser Fertigkeit gerade unterstützen kann. Jede Vereinbarung ist genau auf den göttlichen Plan abgestimmt, den du für dieses Leben aufgestellt hast. Angenommen, du möchtest Klavier spielen. Vor dir liegt eine gewaltige Lernaufgabe: Du musst Noten lesen lernen, die Tastatur beherrschen, Fingersätze ausprobieren, das Timing üben, das Gehör bilden und so fort. Du vereinbarst Unterrichtsstunden mit einem Klavierlehrer. Gleichzeitig ziehst du auf der spirituellen Ebene Geistführer an, die auf diesem Gebiet bereits Meisterschaft erlangt haben, damit sie deine Fähigkeiten fördern können. Ist die Aufgabe geschafft, zieht sich der Geistführer ebenso zurück wie dein irdischer Lehrer, während du dich neuen Herausforderungen stellst.

Werden uns Geistführer zugeteilt?

Wenn sich eine Seele dazu entscheidet, in einer physischen Dimension zu inkarnieren, dann beginnt sie schon lange vorher mit den Vorbereitungen für ihren Aufenthalt. Die Seele erhält von göttlichen Wesen guten Rat und liebevolle Empfehlungen, die unter dem Namen *Ätherischer Rat* oder *die Ältesten* bekannt sind. Dieser Rat regelt, unterstützt und beeinflusst den Gesamtplan für die Entwicklung einer Seele auf der Erde. Diese hoch entwickelten Wesen haben ihre irdischen Inkarnationen abgeschlossen und die Rolle weiser Ratgeber für die noch in der Entwicklung befindlichen Seelen übernommen.

Als Erstes stellt der Ätherische Rat sicher, dass das Timing für eine Seele, die ein neues Leben in Angriff nehmen möchte, genau richtig ist. Er berücksichtigt die karmischen Verpflichtungen der Seele und ihre Lernstrukturen und sorgt für geeignete Gelegenheiten, die die Seele für ihre individuelle Entwicklung benötigt. In einer Meditation habe ich erfahren, dass mir vor meiner Inkarnation mehrere Geistführer zugeordnet wurden. Mir wurde erklärt, dass diese Geistführer gerne mit mir zusammenarbeiten wollten, um ihr eigenes Wachstum voranzubringen, indem sie ihr Wissen teilen und dabei helfen, durch mich auf andere Menschen Einfluss zu nehmen.

Der Ätherische Rat setzt sich aus hoch entwickelten Seelen zusammen, die ihre Weisheit und Erfahrung einbringen, um dir beim Entwerfen eines Plans für deine Inkarnation im Physischen zu helfen. Du darfst sie dir nicht als Richter oder typische Autoritäten vorstellen. Sie sind Berater, dir nur dein Bestes im Sinn haben; denn was für dich am besten ist, ist für alle am besten. Die Ratsmitglieder helfen dir dabei, das Geistführer-Team zusammenzustellen, das dich bestmöglich bei der Erfüllung deines Plans unterstützt. Diesen Plan habt ihr gemeinsam entworfen, um der Entwicklung deiner Seele optimal zu dienen.

Ich begrüße die Unterstützung meiner Geistführer, weil sie vermitteln, zusammenwirken und mich hinsichtlich der möglichen Folgen meiner Entscheidungen beraten. Auf diese Weise warnen sie mich vor vielen physischen und psychischen Konsequenzen so mancher Situationen. Mit ihrer Unterstützung ist es mir möglich, anderen zu helfen.

Ein heiliger Vertrag

Es kann viele andere Gründe dafür geben, warum bestimmte Geistführer bei uns bleiben. Mit meinem menschlichen Gehirn bin ich leider nicht dazu fähig, die Einzelheiten voll und ganz zu verstehen. Doch aus meiner Arbeit mit der geistigen Welt schließe ich, dass es eine Übereinkunft zwischen allen beteiligten Parteien darüber gibt, mit jeder Inkarnation einen *heiligen Vertrag* zu erfüllen. Das Wort *heilig* bedeutet in diesem Zusammenhang *gesegnet* oder *ehrfürchtig*.

Unser heiliger Vertrag besteht aus Schicksalspunkten, also schicksalhaften Ereignissen, für das kommende Leben. Dabei handelt es sich um herausragende Gelegenheiten, die zu bestimmten Zeiten eintreffen und aus denen wir Nutzen ziehen können. Außerdem gibt

es viele Seelenlektionen, die in früheren Versuchen nicht erfolgreich abgeschlossen wurden und im Plan für die bevorstehende Inkarnation so berücksichtigt sind, dass sie dieses Mal zu einem glücklichen Ende gebracht werden können. Dabei stehen uns unsere Geistführer hilfreich zur Seite. Sie unterstützen uns dabei, diese schicksalhaften Begebenheiten zu erkennen, und ermutigen uns dazu, die Gelegenheit durch unseren freien Willen und das Vertrauen in uns selbst zu ergreifen, um daraus zu lernen und daran zu wachsen.

Die Zusammenarbeit mit den Geistführern ist für beide Seiten von Vorteil, denn indem dich deine Geistführer in deinem Leben unterstützen, werden auch sie in ihrem Wachstum gefördert. Ob inkarniert oder nicht – das Ziel aller ist es, sich spirituell weiterzuentwickeln. Sobald eine Einigung über einen Plan erfolgt ist, helfen deine Geistführer dir und deiner Seelenfamilie dabei festzulegen, welche Rollen ihr alle während deiner bevorstehenden Inkarnation übernehmt. Die Rollenwahl wird durch zahlreiche Faktoren beeinflusst, der vorrangige Grund ist jedoch die Erfüllung karmischer Verpflichtungen, während zugleich ein Umfeld für das Wachstum und die Entwicklung der beteiligten Seelen geschaffen wird. Es wäre natürlich ideal, wenn sich dein Plan ausschließlich auf die Entwicklung deiner Seele konzentrieren könnte. Doch auch Karma, also das Gesetz von Ursache und Wirkung, hat eine wichtige Bedeutung, denn mit deinen Worten und Taten in früheren Leben nimmst du Einfluss auf deine künftigen Leben. Je bewusster du auf die Weisheit deiner Geistführer zurückgreifst, desto weniger Karma erschaffst du, das dann wieder in späteren Lebensplänen berücksichtigt werden muss. Die Besetzung der Rollen – seien es Mutter, Vater, Geschwister, Ehegatten und Kinder – erfolgt für gewöhnlich aus der eigenen Seelenfamilie. Auch hierbei handelt es sich wieder um eine gegenseitige Übereinkunft, die für alle von Vorteil ist. Allerdings ist für dein Vorankommen in einer Inkarnation gelegentlich auch eine Seele erforderlich, die nicht aus deiner Seelenfamilie stammt.

Mein Ehemann Brian unterzog sich, lange bevor wir uns kennenlernten, einmal einer medialen Beratung. Das Medium sagte ihm, sie habe nur selten Klienten wie ihn mit einer, wie sie es nannte, »Einzelgängerseele«. Sie erklärte ihm, dass eine Einzelgängerseele nicht zu einer Seelenfamilie gehört, sondern frei und ungebunden ist, um Rollen in den Inkarnationen anderer Seelen zu übernehmen. Eine Einzelgängerseele hat Eigenschaften, die es in bestehenden Seelenfamilien nicht gibt. Damals begriff Brian noch nicht, was diese Zusammenhänge bedeuten, doch als er mir Jahre später davon erzählte, empfand ich sie als absolut einleuchtend. Ich glaube, die Geistführer in meinem Geistführer-Team hatten spezielle Pläne für mich und brauchten jemanden, der die Rolle des Gefährten übernehmen und meine Bedürfnisse als in der Öffentlichkeit stehender spiritueller Lehrer bedienen konnte. Und es hat geklappt, denn ich kann dir sagen, dass du dieses Buch mit meinem Namen auf dem Umschlag ohne Brian in meinem Leben nicht lesen würdest.

Falls eine Seele sich entscheidet, ihr Vorgehen während ihres Aufenthalts auf der Erde zu ändern, gibt es dafür immer Raum. Geistführer auf der höchsten Ebene betreuen nicht nur einzelne Seelen, sondern ganze Seelengruppen. Deshalb haben viele von uns, die sich in einer Gruppe wie etwa einer Familie befinden, einen gemeinsamen Geistführer. Außerdem gibt es im beruflichen Umfeld, in der Schule oder für bestimmte Aktivitäten gemeinsame Geistführer-Teams. Als ich mich in einer Arbeitsgruppe mit anderen Medien befand, wurden wir von einem Geistführer-Team unterstützt, das uns half, unsere übersinnlichen Fähigkeiten zu steigern.

Vergiss nicht, dass ein heiliger Vertrag eine Mission in Gang setzt, in der Seelen zusammenkommen, damit wir auf unserer Reise bestimmte Augenblicke durchleben können. Nicht nur wir selbst, sondern auch andere, von denen wir manche vielleicht gar nicht kennen, lernen dabei größeres Bewusstsein, besseres Verständnis und tiefere Liebe. Die Verbindungen, die zwischen uns existieren, zu verstehen, geht weit über unseren irdischen Verstand hinaus.

Geistführer lernen immer

Die Vorstellung, dass wir ausgelernt haben, wenn unsere Seelen in die geistige Welt zurückgekehrt sind, ist falsch. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Geistführer in der geistigen Welt hören niemals auf, zu lernen. Indem sie uns in bestimmten Schlüsselmomenten beeinflussen, lernen sie, über sich selbst hinauszuwachsen und sich zu Lehrern zu entwickeln.

Bis Seelen eine höhere Ebene spirituellen Bewusstseins erreichen, haben sie sich mit ihren Fähigkeiten in der geistigen Welt bereits einen Namen gemacht. Als Geistführer werden ihnen »berufliche« Pflichten übertragen, die mit ihren Fähigkeiten übereinstimmen. Es gibt unendlich viele verschiedene Herangehensweisen an das Lernen. Schließlich erreichen wir mit dem Erlangen spirituellen Heilseins alle das gleiche Ziel.

Meiner Meinung nach ist die Erde eine von vielen Schulen, die aus Orten, Räumen, Galaxien und Dimensionen bestehen. Sie ist reich an Gelegenheiten und vorübergehendes Zuhause für eine Fülle fortgeschrittener und junger Seelen und für alle, die irgendwo dazwischen sind. Unser irdisches Umfeld umfasst die unterschiedlichsten Glaubenssysteme, Archetypen und Muster, die Seelen Prüfungen auferlegen und sie schließlich vorankommen lassen. Auch wenn unsere Geistführer hoch entwickelte Wesen sind – sie wollen immer noch mehr lernen. Glaub es oder nicht, aber in bestimmten Situationen kann ein Geistführer mehr von dir lernen als du von ihm.